



### Gesamtmoderation

Henrik Blaich, Aktion Jugendschutz  
Baden-Württemberg  
Claudia Brotzer, Landratsamt Breisgau-  
Hochschwarzwald

### Anmeldung

unter:  
[www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) im  
Bereich „Service.Verwaltung /  
Veranstaltungen“.

[Direkt zur Online-Anmeldung](#)



ist ein Medienkompetenztag im Rahmen der  
Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Prävention  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

LandesNetzWerk  
**ajs**  
www.ajs-bw.de

Unterstützt durch das LandesNetzWerk für  
medienpädagogische Elternarbeit der Aktion Jugendschutz  
Baden-Württemberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe  
„Selbstverständlich: Medien“

Dieser Medienkompetenztag findet im Rahmen der  
Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird vom  
Kreismedienzentrum Freiburg in Kooperation mit dem  
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisiert.

Neue IT-Technologien, digitale Medien, neue Medienformate und immer  
neue Anwendungsmöglichkeiten haben unsere Gesellschaft in den letzten  
Jahren stark verändert und sie werden immer stärker zum integralen  
Bestandteil unseres alltäglichen Handelns. Neben der privaten Nutzung ist  
der geübte Umgang mit Medien heute auch eine zentrale  
Schlüsselqualifikation für den Erfolg in Beruf und Gesellschaft.

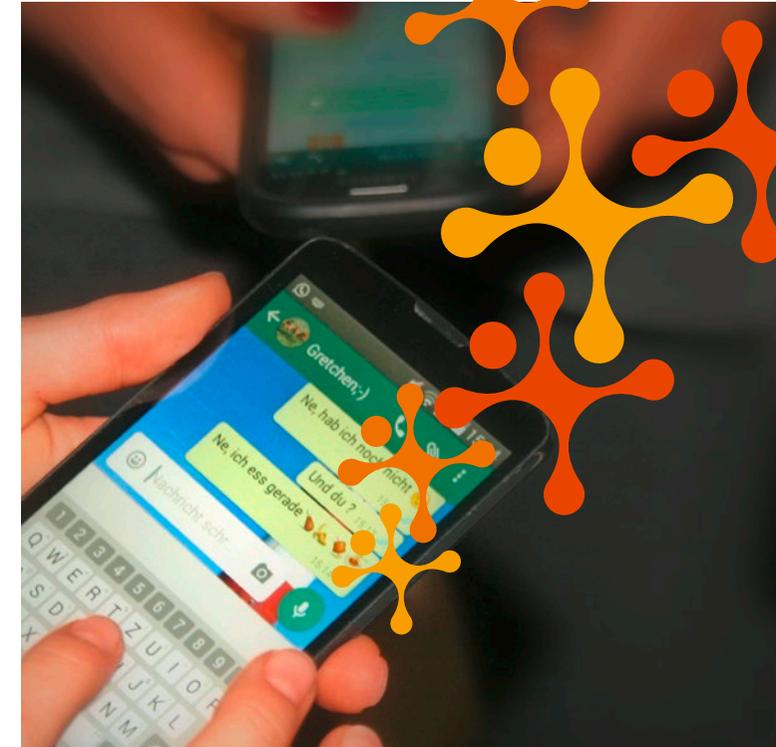
Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland  
Baden-Württemberg“ deshalb dafür ein, die Medienkompetenz von  
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken.  
Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg“ werden zahlreiche  
Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und  
durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite  
öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung  
geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die  
Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk  
(SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die Medien- und  
Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), die Aktion Jugendschutz  
(ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).



## Big Data

**Denn wir wissen (nicht) was wir tun ...**

Donnerstag · 05.10.2017 · 09:00 – 17:00 Uhr  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Großer Sitzungssaal



**Big Data – was versteht man darunter? Warum werden die Daten gesammelt; Wie werden Sie gesammelt? Wem gehören die Daten? Diese und viele andere Fragen tauchen bei diesem Thema auf.**

„Schrittzähler, Herzfrequenzmessung, Geschwindigkeitsbestimmung, Abstandsmessung, Standortbestimmung ... Daten sammeln und vergleichen ist einfacher denn je. Viele technisch raffinierte Produkte stehen uns hierfür zur Verfügung. Smartwatches und Wearables erleichtern uns den Alltag. ABER: Erleichtern sie ihn uns wirklich? Was passiert mit den Daten? Wer verfügt über die Daten und analysiert sie? Kann dies meine Freiheit beeinträchtigen? ... solche und viele weitere Fragen stehen im Raum.“ so fragt der Verein Selbstbestimmt. digital, der an diesem Tag auch Stationen betreuen wird.

Kindern und Jugendliche für den bewussten Umgang mit Daten zu sensibilisieren ist seit langem Bestandteil von (Medien-)Pädagogik. Hinzu kommt nun die Auswertung von Daten, durch Algorithmen. Inwiefern kann sich dieses direkt auf das Leben von Kindern und Jugendlichen und von Erwachsenen auswirken? Wie können wir im pädagogischen Kontext Handlungsspielräume eröffnen und Kinder und Jugendliche auf diesen gesellschaftlichen Wandel im Zeitalter von Big Data vorbereiten? Was brauchen Kinder und Jugendliche um dieser Zukunft begegnen zu können? Wie können sie selbstwirksam sein?

Diese Fragen werden wir in diesem 4. Passt! Fachgespräch aufgreifen und mit konkreten Impulsen zur pädagogischen Umsetzung arbeiten.

## Programm

Uhrzeit	<b>Marktplatz der medialen Faszination</b>
09:00 – 10:00	präsentiert von Schülern und Schülerinnen der Georg-Kerschensteiner-Schule, Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Technisches Gymnasium, Müllheim <i>Martina Knoppik, Silke Kullas, Lehrerinnen</i>
10:15	<b>Begrüßung</b> <i>Eva-Maria Münzer, Dezentertin Jugend und Soziales</i>
10:30	<b>O-Ton: Was brauchen Jugendliche heutzutage, um kompetent im digitalen Zeitalter aufzuwachsen?</b> <i>Carmen Kunz, Melanie Pfeifer, Jugendhilfswerk Freiburg</i>
10:40 mit Pause	<b>Datenschutz im BigData-Zeitalter</b> Big Data und Datenschutz an lebensnahen Beispielen hinterfragt <i>Olav Seyfarth, Berater für Datenschutz und IT-Sicherheit Uli Sailer, Freiberuflicher Medienreferent u.a. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und Vorsitzender der Medienakademie Baden-Württemberg</i>
12:10	<b>Fachgespräch mit den Referenten</b>
12:30	<b>Mittagspause</b>
14:00	<b>Methodenzirkel für die Praxis*</b> In drei Durchgängen können drei Methoden für die Umsetzung in der Praxis kennen gelernt werden
16:30	<b>Statements</b>
17:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## \*Methodenzirkel für die Praxis

In drei Durchgängen können an insgesamt drei verschiedenen Stationen Methoden zur Umsetzung in der Praxis kennen gelernt werden. Für jede Station stehen insgesamt 40 Minuten zur Verfügung.

---

### Suchmaschinen – neutral?

*Jonas Vollmer und Florian M. Weckerle Selbstbestimmt-digital e.V.*

---

### Wer bin ich im Netz – und wer verdient an mir?

*Darius Pasdar, Kreismedienzentrum Freiburg*

---

### Haftungsrechts- und Zivilrecht Persönlichkeitsrechte

*Monika Arndt und Frank Stratz, Kriminalprävention Freiburg*

---

### Hands on am Smartphone

*Uli Sailer, Freiberuflicher Medienreferent u.a. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und Vorsitzender der Medienakademie Baden-Württemberg*

---

### Vom Like zum Persönlichkeitsprofil

*Hendrik vom Lehn und Mattanja Sonn, Selbstbestimmt Digital e.V.*

---

### Fake News im Internet

*Henrik Blaich, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg*

---

### „In welcher (Netz)gesellschaft will ich leben?“ – Methoden Anregungen zum Wertediskurs

*Carmen Kunz und Melanie Pfeifer, Jugendhilfswerk Freiburg e.V.*

---

### Datenschutz geht zur Schule

*Olav Seyfarth, Dozent der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten*

---

Die Wahl der verschiedenen Stationen wird direkt vor Ort stattfinden.